Mitt. bad. Landesver. Naturkunde u. Naturschutz	N.F. 22	2	357-358	2017	Freiburg im Breisgau 11.11.2017

Bücher- und Zeitschriftenschau

PeterWard &, Joe Kirschvink (2016): Eine neue Geschichte des Lebens. Wie Katastrophen den Lauf der Erde bestimmt haben. – 544 S., zahlr. Schwarzweiß-Abb.; Deutsche Verlags-Anstalt (DVA), München, ISBN 978-3-421-04661-1, 29,99 €.

Wenn zwei international renommierte US-Naturwissenschaftler – ein Paläontologe und ein Geobiologe – sich zusammentun und ein populärwissenschaftliches Buch über die wichtigsten neuen Erkenntnisse ihrer Forschungsgebiete schreiben, verspricht dies in der Regel spannende Lektüre. Das hier vorgestellte Werk von Peter Ward und Joe Kirschvink wird dieser Erwartungshaltung in jeder Hinsicht gerecht. Auf einer facettenreichen Zeitreise von den Anfängen der Erde und des Lebens führen sie uns durch schier unvorstellbare Zeiträume, beginnend vor 4,6 Milliarden Jahre bis in unsere heutige Welt.
Die Autoren beschreiben in 20 Kapiteln unglaubliche Entwicklungen und Anpassungen des Lebens auf unserer Erde, aber auch die unausweichlichen Katastrophen im Verlauf der Evolution. Die sog. „kambrische Explosion“ des Lebens mit ihrer verblüffenden Artenvielfalt bereits vor über 500 Millionen Jahren, die Eroberung der Landflächen, mehrere Phasen des Klimawandels extremsten Ausmaßes und Zeiträume mit besonders hohem und niedrigem Sauerstoff-Anteil in der Atmosphäre sind nur eine Auswahl der behandelten Themen. Am beeindruckendsten für die meisten von uns dürfte die mehr als 150 Millionen Jahre andauernde Herrschaft der Dinosaurier und das spektakuläre Ende ihres Zeitalters vor ca. 66 Millionen Jahren sein. Es mündete in das „lange aufgeschobene dritte Zeitalter der Säugetiere“, doch erst vor ca. 2,5 Millionen Jahren traten unsere frühen Vorfahren auf die abenteuerliche Bühne des Lebens und Vergehens – und das zehnte Massenaussterben nahm seinen Lauf…
Trotz aller Naturkatastrophen und Massenaussterben globalen Ausmaßes bis in die heutige Zeit und wohl auch wegen der teils düsteren Prognosen für die zukünftige Evolution des Menschen geben uns die Autoren einen wichtigen Satz mit auf den Weg: „Wir haben das Überleben buchstäblich in unseren Genen“. Es wird sich jedoch erst noch zeigen müssen, ob wir Menschen dieses unschätzbare Erbe der Evolution als unser ureigenstes Potential wahrnehmen und es zukünftig zum Schutz der Erde und ihrer Lebewesen

sinnvoll und intelligent zu nutzen wissen. Die Evolution jedoch wird dessen ungeachtet auch in Zukunft wieder ihre eigenen Weichen stellen.

Norbert Widemann

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen des Badischen Landesvereins für Naturkunde und Naturschutz e.V. Freiburg i. Br.

Jahr/Year: 2019

Band/Volume: NF_22

Autor(en)/Author(s): Widemann Norbert

Artikel/Article: Bücher- und Zeitschriftenschau. PeterWard &, Joe Kirschvink (2016): Eine neue Geschichte des Lebens. Wie Katastrophen den Lauf der Erde bestimmt haben. – 544 S., zahlr. Schwarzweiß-Abb.; Deutsche Verlags-Anstalt (DVA), München, ISBN 978- 3-421-04661-1, 29,99 €. 357-358